



EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING  
FEDERATION EUROPEENNE DES FABRICANTS DE REVERTEMENTS DE SOL STRATIFIES  
VERBAND DER EUROPÄISCHEN LAMINATFUSSBODENHERSTELLER E.V.

## Technisches Merkblatt

# Reinigung und Pflege von Laminatfußböden durch Fachleute

(Deutsche Ausgabe, 06/2022)

### Inhalt:

<b>Oberflächeneigenschaften, Nutzung und Umwelt</b>	2
<b>Vor dem Verlegen – Präventive Maßnahmen und Planungshinweise bei der Durchführung von Bodenbelagsarbeiten</b>	3
<b>Nach der Verlegung – Reinigung nach der Verlegung</b>	3
<b>Reinigungsmittel</b>	4
<b>Allgemeine Reinigung – Reinigung in Wohnbereichen</b>	4
<b>Allgemeine Reinigung – Reinigung für gewerbliche Bereiche</b>	5
<b>Tabelle: Entfernung von Flecken aus Laminatfußböden</b>	7

EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

BRUSSELS OFFICE  
RUE DEFAÇQZ 52  
1050 BRUSSELS  
BELGIUM

REGISTERED OFFICE  
MITTELSTRASSE 50  
33602 BIELEFELD  
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68  
INFO@EPLF.COM  
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934  
BANK ACCOUNT DE22 4808 0020 0190 4383 00  
REGISTRATION NO. VR 3897, AG BIELEFELD  
EU TRANSPARENCY REGISTER 899484345328-53

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU

## Geltungsbereich

Dieses Merkblatt ist für Laminatfußböden gemäß EN 13329 (*DPL-Laminatfußböden*), EN 15468 (*PDL-Laminatfußböden*) und EN 14978 (*EPL-Laminatfußböden*) bestimmt, und wird in Übereinstimmung mit der VOB (Verordnungen und Bestimmungen für das Bauwesen), ATV (Allgemeine technische Vorschriften) DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ eingeführt. Es enthält allgemeine Informationen zur Reinigung und Pflege von Laminatfußböden.

Es ist zwingend erforderlich, alle Anleitungen und Informationen, die von den Herstellern von Laminatfußböden zur Verfügung gestellt werden oder in den technischen Merkblättern der Hersteller bzw. den Anleitungen zur Reinigung und Pflege enthalten sind, zu beachten.

Das Merkblatt repräsentiert dabei eine ergänzende Quelle für die Reinigung und Pflege von Laminatfußböden und bietet dem Kunden fachspezifische Hinweise zur Handhabung von Böden dieser Art.

Eine Voraussetzung für einen perfekten Laminatfußboden und seine uneingeschränkte Nutzung ist die fachgerechte Verlegung in Übereinstimmung mit den anerkannten Regeln des Handwerks und unter Berücksichtigung des Stands der Technik – hierzu verweisen wir auf das Merkblatt „Verlegung von Laminatfußböden“ (veröffentlicht vom und erhältlich beim EPLF e.V., Bielefeld).

## Oberflächeneigenschaften, Nutzung und Umwelt

Laminatfußböden sind aufgrund ihrer materialspezifischen Eigenschaften generell als pflegeleicht einzustufen und verfügen über eine robuste und besonders hygienische Oberfläche.

Sie sind abriebfest, beständig und weitestgehend unempfindlich gegenüber mechanischer und chemisch-physikalischer Beanspruchung, wie sie in normalen Haushalten eintritt, sofern die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen, insbesondere zur Minimierung von Verschmutzungen, eingehalten werden.

Die erste Voraussetzung für die Pflege von Laminatfußböden und die – in der Regel – problemlose und einfache Pflege dieser Art von Bodenbelag ist es, bestimmte Umgebungsbedingungen zu gewährleisten. Eine angenehme Atmosphäre, ein komfortables Klima für Menschen und für die Pflege von Laminatfußböden erfordern eine bestimmte konstante, gesunde Umgebung: eine Umgebungstemperatur von 18 bis 25 °C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 70 % repräsentieren die ideale Atmosphäre und wirken sich positiv auf die produkttypischen Eigenschaften von Laminatfußböden aus.

Als Naturprodukt neigen Holzplatten, die als Untergrund für Laminatfußböden verwendet werden, dazu, sich unter dem Einfluss von Feuchtigkeit auszudehnen und zusammenzuziehen, was gemeinhin als „Verziehen“ bezeichnet wird.

Bei höherer Luftfeuchtigkeit neigen Laminatfußböden zum Aufquellen – eine geringe Luftfeuchtigkeit (im Falle von Klimaanlage und Fußbodenheizungen) führt zum Schrumpfen von Laminatfußböden, wodurch Fugen sichtbar werden können.

Während der Heizperiode kann es deshalb erforderlich sein, Luftbefeuchter einzusetzen, um für eine ausreichende Luftfeuchtigkeit zu sorgen.



## **Vor dem Verlegen – Präventive Maßnahmen und Planungshinweise bei der Durchführung von Bodenbelagsarbeiten**

Alle Bodenbeläge unterliegen einer natürlichen Abnutzung, die von der Qualität des Bodenbelags und seiner Nutzung abhängt – die wirksamste Maßnahme zur Pflege von Laminatfußböden ist die Vermeidung von Schmutz.

Der meiste Schmutz wird von außen hereingetragen und setzt sich auf der Oberfläche des Laminatfußbodens ab. Insbesondere in Gewerberäumen, die täglich von vielen Menschen frequentiert werden, sind Bodenbeläge Feuchtigkeit und Schmutz ausgesetzt. Je nach dem Grad der Nutzung des Bodenbelags nehmen Feuchtigkeit und Schmutz zu – und das hinterlässt Spuren auf allen Böden, beeinflusst den Wert des Bodenbelags und erhöht die Kosten für die Reinigung. Aus diesem Grund ist es ratsam, Schmutzansammlungen soweit wie möglich zu minimieren. Dabei kommt der Planung und Einrichtung von Schmutzfang- und Schuhreinigungszonen eine besondere Bedeutung zu.

Diese Maßnahme verhindert eine vorzeitige Verschmutzung des Bodenbelags und beugt einer übermäßigen Abnutzung der Oberfläche des Laminatfußbodens und sogar Schäden durch den Schmutz von Schuhsohlen vor (z.B. Kies, Steine etc., die zwischen dem Schuh und der Bodenoberfläche zerrieben werden, wenn sich die betreffende Person auf dem Boden bewegt, was zu Kratzern auf der Oberfläche führt!).

Bei bodennahen Eingängen haben sich Schmutzfangbereiche wie Gummimatten oder kombinierte Bürsten-Antirutschstreifen aus Gummi mit einem speziellen textilen Bodenbelag (z.B. Polyamidfaser in Polypropylenträgern) als nützlich erwiesen. Sie wirken als Abstreifer für groben Schmutz in Bodenrahmen, die bündig mit dem Laminatfußboden abschließen. Alternativ können Gitter (für Schuhe) oder Türmatten (Sisal- oder Kokosmatten) verwendet werden. Diesen äußeren Auffangbereichen für groben Schmutz sollten interne Schmutzauffangbereiche folgen, z.B. Schmutzschleusen oder -matten.

Diese internen Schmutzauffangbereiche sollten mindestens drei Schritte lang sein (ca. 1,5 m).

Auch die Schmutzschleusen und Schmutzauffangbereiche müssen regelmäßig gereinigt werden – nur dann erfüllen sie ihre Funktion und tragen zur langfristigen Pflege des Laminatfußbodens bei.

Um Schmutz und Feuchtigkeit vorzubeugen, sollten auch in Privathaushalten Türmatten (z.B. Kokosmatten/Rippenmatten), Textilmatten oder Kunststoffmatten zur Beseitigung von grobem Schmutz zum Einsatz kommen.

Tischbeine, Schrankfüße, Stuhl- und Möbelbeine mit scharfen Metallkanten und punktuellen Lasten sind mit Filz auszurüsten, um ein leichtgängiges Verschieben zu ermöglichen und mechanische Schäden zu vermeiden.

Rollen für Bürostühle, fahrbare Aktenschränke oder Ähnliches müssen mit weichen Rollen in Übereinstimmung mit DIN 68 131 ausgestattet sein – diese sind an ihrer zweifarbigen Struktur erkennbar. Vorhandene harte oder scharfkantige Rollen müssen durch weiche Rollen ersetzt werden.

## **Nach der Verlegung – Reinigung nach der Verlegung**

Mechanische Beanspruchungen, intensive Nutzung und die Erstreinigung von verleimten oder auf dem Boden verklebten Laminatfußböden sollten nicht in den ersten 12 Stunden nach dem Verlegen erfolgen, um zu verhindern, dass der Leim während der Trocknungsphase beeinträchtigt wird, was sich nachteilig auf den Laminatfußboden (insbesondere auf das Nut- und Federsystem) auswirken könnte. Die Angaben des Leimherstellers für die Trocknungsphase sind unbedingt einzuhalten.

Im Rahmen der Reinigung nach dem Verlegen müssen Sie den gesamten Schmutz wie Sägespäne, Staub und Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.

Wir empfehlen die Verwendung eines speziellen Reinigungsmittels für Laminatböden für die Grundreinigung, wobei die Oberfläche lediglich mit einem feuchten Tuch gewischt werden soll (dieses muss ausgewrungen werden, sodass das Tuch nur leicht angefeuchtet ist). Mit dieser Technik können Sie normalen Schmutz in neuen Gebäuden oder von neu verlegten Fußböden entfernen. Anschließend sollte die gereinigte Oberfläche mit einem trockenen Tuch gewischt werden.

Für den Fall, dass die Oberfläche hartnäckige Verschmutzungen aufweist oder falls nach der Verlegung des Laminatfußbodens und der Grundreinigung noch Leimrückstände sichtbar sind, empfehlen wir, ein spezielles Mittel zum Entfernen von Laminatleim zu verwenden – dieses sollte allerdings sparsam dosiert und gemäß den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers verwendet werden.

Es sollte jedoch nur der betroffene Bereich (Fuge) mit dem Reinigungsmittel behandelt und nach kurzer Zeit (maximal einige Minuten) mit einem weißen, kratzfreien Pad abgerieben werden – Rückstände (Reinigungsmittel und gelöste Leimrückstände) müssen mit einem saugfähigen Stofftuch entfernt werden. Anschließend wird mit einem zuvor in klarem Wasser ausgespülten und ausgewrungenen Tuch die gesamte Fläche mit einem Laminatfußbodenreiniger gewischt (das Tuch darf nur leicht angefeuchtet sein).

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Reinigung.

## **Reinigungsmittel**

Grundsätzlich lassen sich Laminatfußböden in Übereinstimmung mit der EN 13329 einfach reinigen. Schmutz und Flecken lassen sich jedoch mit Wasser allein nicht immer leicht entfernen. Daher empfehlen wir die Verwendung von speziellen Reinigungsmitteln für Laminatfußböden.

Wasch- und Schmierseifen dürfen nicht verwendet werden, da sie einen Film bilden und Schmutz auf der Oberfläche des Laminatfußbodens hinterlassen.

Leim- und Fleckenentferner enthalten höhere Konzentrationen an speziellen Lösungsmitteln und sollten daher nur in Übereinstimmung mit der Anleitung des Herstellers und lediglich für die betroffenen Bereiche eingesetzt werden.

Polymerreiniger, die einen Film auf der Oberfläche bilden, und Wachse dürfen für Laminatfußböden nicht verwendet werden. So dürfen beispielsweise Bohnerwaxse und Spezialpolituren, wie sie üblicherweise für Holzböden verwendet werden, für Laminatfußböden nicht eingesetzt werden.

Für andere Arten von Oberflächen, z.B. direkt bedruckte Bodenbeläge mit einer lackierten Oberfläche (mit der EN 15468 konforme PDL-Laminatfußböden), empfiehlt es sich, Ihren Boden mit den gleichen Pflegemitteln wie für lackiertes Parkett zu behandeln. Und denken Sie bitte daran, die Empfehlungen des Herstellers des Laminatfußbodens für die Pflege zu beachten.

## **Allgemeine Reinigung – Reinigung in Wohnbereichen**

Alle Bodenbeläge unterliegen einer natürlichen Abnutzung, die in der Regel von der Qualität des Bodenbelags und seiner Nutzung abhängt – eine regelmäßige Reinigung trägt dazu bei, den Zustand und die Lebensdauer von Laminatfußböden zu erhalten.



Aufgrund seiner hochdurchlässigen, chemisch gebundenen Oberfläche benötigt Laminatfußboden keine Erstbehandlung mit Mitteln, die einen Film auf der Oberfläche bilden.

**Besonderer Hinweis:** Reinigungsmittel, die einen Film auf der Oberfläche bilden, oder Wachs, Schmier- oder Waschseife können die dichte Oberfläche von Laminatfußböden nicht durchdringen und haften daher schlecht oder gar nicht auf der Oberfläche. Daher verursachen sie unansehnliche Flecken, Schlieren oder Spuren.

Als erstes empfehlen wir eine Reinigung der Oberfläche mit einem Staubsauger oder (in Wohnbereichen) mit einem trockenen Wischmopp.

Lose oberflächliche und grobe Verschmutzungen können mit speziell imprägnierten Staubtüchern entfernt werden (allerdings kann die tägliche Verwendung dieser imprägnierten Staubtücher zu einer Filmbildung auf der Oberfläche und damit zu einer erhöhten Schmutzanhaftung auf dem Laminatfußboden führen).

Die Verwendung eines Besens oder einer Kehrschaufel mit Bürste ist nicht empfehlenswert, da sie den Staub und Schmutz nur einfach in der Luft verteilen, und sich diese nach der Reinigung wieder auf dem Boden absetzen!

Zur Entfernung von Verschmutzungen, die von außen hereingetragen werden, sowie hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir für Wohnbereiche mit geringer Nutzung und geringem Schmutzaufkommen, den Boden mit einem leicht angefeuchteten Tuch zu wischen und dem ansonsten sauberen Wasser etwas geeigneten Laminatfußbodenreiniger zuzugeben.

Verwenden Sie zu diesem Zweck Tücher, die mit Wasser ausgespült und anschließend gut ausgewrungen werden (nicht tropfend nass!).

Gebrauchsbedingte Flecken, Absatzspuren von Schuhsohlen, Flecken von Buntstiften und andere Verschmutzungen können – wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben – entfernt werden.

Es dürfen keine Dampfreiniger benutzt werden – der heiße Dampf beeinträchtigt u. a. den Leim!

### **Allgemeine Reinigung – Reinigung für gewerbliche Bereiche**

Aufgrund der höheren Beanspruchung ist das daraus resultierende größere Ausmaß an Verschmutzungen (Kontaktverschmutzung und/oder nutzungsbedingte Verschmutzung) in gewerblichen Räumen in der Regel nicht zu vermeiden.

Hier empfehlen wir je nach Intensität und Art der Verschmutzung die folgenden Maßnahmen:

- a) Loser Schmutz  
Loser Schmutz muss mit einem Staubsauger entfernt werden!
- b) Normaler Schmutz/Reinigung

Anschließend empfiehlt sich eine gründliche Reinigung, um alle Schmutzrückstände zu beseitigen. Dies kann durch Wischen der Oberfläche mit einem gut ausgewrungenen, feuchten Tuch erfolgen. Dies wird als „feuchtes Abwischen“ bezeichnet, bei diesem Vorgang sollten Sie dem Wasser etwas Laminatreiniger hinzufügen. Verwenden Sie einen vom Hersteller des Laminatfußbodens empfohlenen Reiniger und beachten Sie die entsprechenden Anleitungen oder die Empfehlungen der Mitgliedsunternehmen des EPLF.

- c) Hartnäckige Verschmutzungen

Zweistufige Reinigung ⇒ Neutralreiniger, Alkoholreiniger (lesen Sie bitte die Empfehlungen des Herstellers des



Laminatfußbodens) werden mit einem in der Reinigungslösung getränkten, anschließend ausgewrungenen, aber noch feuchten Tuch auf die Oberfläche des Laminatfußbodens aufgebracht.

In einem zweiten Schritt, der unmittelbar auf den ersten Schritt folgt, muss die überschüssige Flüssigkeit auf der Oberfläche, die den Schmutz enthält, mit einem in sauberem Wasser ausgespülten und anschließend ausgewrungenen Tuch – d.h., das Tuch darf nur leicht angefeuchtet sein – entfernt werden. Anschließend muss die Restfeuchtigkeit mit einem trockenen, sauberen Tuch (vorzugsweise aus Baumwolle) entfernt werden!

- d) Entfernung von Flecken (z.B. Filzstifte, nutzungsbedingte Flecken, Absatzspuren von Schuhsohlen, Buntstifte und andere Flecken)

Hier ist eine manuelle Fleckentfernung erforderlich, unter Umständen mit speziellen Reinigern, die Lösungsmittel enthalten – allerdings sollte nur die betroffene Stelle und diese lediglich für eine kurze Zeit behandelt werden. Grundsätzlich gilt: Verwenden Sie so wenig wie möglich und so viel wie nötig, mit anderen Worten, verwenden Sie so wenig Reinigungsmittel wie möglich, da Alkohol und Lösungsmittel den Leim im Nut- und Federsystem beschädigen könnten!

- e) Reinigungsmaschinen (keine Dampfreiniger)

Die folgenden Fleckentferner sind im Handel erhältlich (siehe folgende Tabelle).

**In der Regel empfiehlt es sich, keine Reinigungsmittel zu verwenden, die Lösungsmittel enthalten.**

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln unbedingt die speziellen Pflegeanleitungen und die entsprechenden Empfehlungen der Hersteller der Laminatfußböden.

**Tabelle: Entfernung von Flecken aus Laminatfußböden**

<b>Verschmutzung</b>	<b>Kann entfernt werden mit ...</b>
Gummiabrieb, Absatzspuren, Straßenschmutz, Farbstifte, Ölkreide	nach dem Trocknen abbürsten, d.h., mit einem weißen Nylonpad.
Früchte, Beeren, Milch, Bier, Wein, Tee, Softdrinks	Sofort mit einem saugfähigen Tuch abwischen oder nach dem Trocknen mit einem geeigneten Laminatfußbodenreiniger abwischen und anschließend trockenwischen.
Urin, Blut	Sofort mit einem feuchten Tuch abwischen, nach dem Trocknen mit einem trockenen Nylonpad abreiben, Rückstände mit einem geeigneten Laminatfußbodenreiniger abwischen und anschließend trockenwischen.
Schreibmaschinenfarbband, Fett	Mit einem in Lösungsmittel getränktem Tuch abwischen, z.B. Aceton, Essigessenz, Nagellackentferner, Farbverdünner – Gehen Sie vorsichtig vor: nur eine kleine Menge Lösungsmittel auf die verschmutzte Stelle geben. Lesen Sie den Sicherheitshinweis!
Schokolade, Fettfilm, Speiseöl	Mit geeigneten Laminatfußbodenreinigern.

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem Stand der Technik zusammengestellt worden.

Die Angaben dienen als Zusatzinformation zu den Reinigungs- und Pflegeempfehlungen der Laminatfußbodenhersteller und sind nicht rechtlich bindend.

Die Informationen entbinden den Installateur/Verbraucher bei Reinigungsversuchen nicht von seiner Verantwortung – aus diesen Angaben ergeben sich keine Garantieansprüche!

Bei Zweifeln empfehlen wir Ihnen, sich an den Hersteller/Lieferanten des Laminatfußbodens zu wenden.

#### **Haftungsausschluss:**

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen erheben in keiner Weise einen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie geben soweit wie möglich den aktuellen Stand der Technik wieder. Sie sind als unverbindliche Richtlinien in Verbindung mit der produktspezifisch geltenden Verlegeanleitung gedacht. Aus den Bestimmungen in diesem Dokument können keine Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Bei Zweifeln in Bezug auf die hier enthaltenen Bestimmungen sollte der Hersteller/Lieferant des jeweiligen Laminatfußbodens konsultiert werden.

#### **EPLF – Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller**

Postanschrift:  
Rue Defacqz 52  
1050 Brüssel  
Belgien

Eingetragenes  
Büro:  
Mittelstr. 50  
33602 Bielefeld  
Deutschland

Tel.: +32 (0)2 788 3168  
Fax: +32 (0)2 645 7999  
E-Mail: [info@eplf.com](mailto:info@eplf.com)  
Web: [www.eplf.com](http://www.eplf.com)

